

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Verleger: Dr. Ernst Klotz, Dresden.

**Abonnementpreise:** Einjährig 18.00 M., unter Kreuzband für Deutschland monatlich 1.50 M., Ausland 2.00 M. **Einzelnummern:** 20 Pf. **Telegraphische Adressen:** Dresden Volkszeitung. **Schriftleitung:** Postfach 10, Tel. 25 261. **Verkaufsstelle:** Postfach 10, Tel. 25 261. **Anzeigenpreise:** Die 5. Spalte 2.00 M., 6. Spalte 1.50 M., 7. Spalte 1.00 M., 8. Spalte 0.50 M. Bei mehrmaliger Aufnahme 25% Ermäßigung. Kuponen sind zu bezahlen. Eine Beilage zur Aufnahme an vorgedruckten Tagen. Für Preisveränderung 30 Pf.

Nr. 211 | Dresden, Sonnabend den 11. September 1920 | 31. Jahrg.

## Kongress der Eisenbahner

In den Mauern unserer Stadt treten morgen die Vertreter der organisierten Eisenbahner Deutschlands zu einer außerordentlichen Generalversammlung des Deutschen Eisenbahnerverbandes zusammen. Die Einberufung wurde notwendig, durch die beispiellose Entwicklung des Verbandes. Bei der Gründung zählte er nur 1000 Mitglieder. Der Geschäftsbericht, der der ersten Generalversammlung im Mai 1919 in Jena vorgelegt wurde, ergab in 447 Ortsgruppen 238 870 Mitglieder; heute sind in 1690 Ortsgruppen rund 550 000 Mitglieder vereinigt. Dementsprechend haben sich die Eisenbahnverhältnisse entwickelt. Der Verband verfügt zur Zeit über ein Vermögen von 6 1/2 Millionen Mark. Außerdem sind in Verbandsbüros, Bureauverrichtungen in der dem Hauptbureau angegliederten Buchhandlung für eine Million Mark investiert.

Der sehr umfangreiche Geschäftsbericht, den der Vorstand der Generalversammlung vorlegt, zeigt aber nicht nur in einer glänzenden Auswärtsentwicklung in der Mitgliederbewegung und im Kassenwesen, er beweist auch, daß der Verband in der Verzichtzeit für seine Mitglieder erhebliche Verbesserungen auf dem Gebiete der Einkommen- und Dienstverhältnisse gebracht hat. So wurde für die Lohnempfänger ein Reichslohnvertrag abgeschlossen, der, soweit die Zahl der beteiligten Verwaltungen in Betracht kommt, wohl der bedeutendste in Deutschland ist. Auf dem Gebiete der Amtsbeförderung, der Schaffung moderner Arbeitsverhältnisse in Gestalt von Betriebs- und Beamtenräten hat der Verband hervorragend mitgewirkt. Das Vertrauen, das die verlässlich junge Organisation sich in den Kreisen der Eisenbahner erworben hat, zeigte sich bei den Betriebsratswahlen. Der Geschäftsbericht stellt mit Genugtuung fest, daß die gegnerischen Organisationen dabei keine vollständige Niederlage erlitten haben. In Zukunft erhofft der Verband 1/3 aller Stimmen und Mandate. In den übrigen Ländern haben die Gegner zum Teil schlechter abgekommen, so haben sie zum Beispiel in England nicht ein einziges Mandat erhalten.

Die Tagesordnung stellt sechs Punkte vor, von denen der Bericht des Vorstandes, der organisatorische Aufbau des Verbandes und die Statutenberatung die drei wichtigsten sind.

Bei dem vom Vorstand zu erstellenden Bericht werden die großen Kämpfe anlässlich der Veranlassung des Tarifvertrages, der Schließung der Werkstätten mit der damit verbundenen Maßregelung der Funktionäre, der Wiedereinführung der Arbeit, der Beförderung der Beamten, der Durchführung der Neutralität usw. eingehende Würdigung finden. Alle diese Fragen bringen sicher lebhafteste Auseinandersetzungen, aber sie werden voraussichtlich ausfließen in dem allseitigen Wunsch, den Verband noch besser als bisher auszubauen, um das gestellte Ziel, den Reichseisenbahnbetrieb in einem Musterbetrieb zu machen, möglichst bald herbeizuführen.

Im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht des Vorstandes stehen die Punkte 2 und 3 der Tagesordnung, nach denen der organisatorische Aufbau des Verbandes den veränderten Verhältnissen anzupassen zu sein hat. Mit dem neuen organisatorischen Aufbau soll der Charakter der Einheitsorganisation für alle deutschen Eisenbahner seinen schärfsten Ausdruck finden. Im Gegensatz zu den reinen Arbeiter- oder Beamtenorganisationen organisiert der Verband beinahe das gesamte Personal der Reichseisenbahnen. Die historische Entwicklung hat es mit sich gebracht, daß zunächst die Lohnempfänger der Werkstätten und des Betriebes in hoher Zahl organisiert wurden. Mit der zunehmenden wirtschaftlichen Not setzte dann ein großer Zuspruch aus den Reihen der unteren und mittleren Beamten ein. Bald aber zeigte sich, daß die bei der Gründung und später auf der ersten Generalversammlung festgelegte Organisationsform in Anspruch nicht genügt und es deshalb notwendig wird, den Verband in Sektionen zu gliedern. Zu diesem Zweck sollen den Sektionen Richtlinien für den inneren Organisationsaufbau beigegeben werden, nach denen die Arbeiter und Beamten in Hauptgruppen auf örtlicher Grundlagens zusammenzufassen sind. Dabei wird zu berücksichtigen sein, daß die durch den Zusammenschluß des Deutschen Eisenbahnerverbandes mit dem Sächsischen Verkehrspersonal-Verband übernommene Mitglieder des Personalverbandes künftig im Verbandsverband verbleiben sollen, der aber einer anderen bereits für die Postverwaltung bestehenden Organisation angegliedert werden sollen. Ebenso wichtig ist auch die Frage der Organisationszugehörigkeit der Privatbahnarbeiter.

Die Generalversammlung hat also ein reichhaltiges Programm zu erledigen. Sie soll das Agitations- und Organisationsgebiet des Verbandes umgrenzen und außerdem neue Waffen schmieden zur Führung der künftigen großen Kämpfe. Mögen die Hoffnungen, die die Eisenbahner in das Dresdener Verbandsparlament setzen, in Erfüllung gehen. In diesem Sinne helfen wir die Vertreter der organisierten deutschen Eisenbahner in Dresden herzlich willkommen!

## Neue Protestnote an Deutschland

### Neueste Telegramme

**Die abgelehnte Untersuchungskommission**

**Rotterdam, 11. September.** In der gestrigen Botenkonferenz, in der Jules Cambon den Vorsitz führte, wurde beschlossen, an die deutsche Regierung eine Protestnote zu senden wegen der Anhaltung von alliierten Schiffen, die durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal nach Danzig fahren sollten.

**Berlin, 10. September.** Auf dem Kaiser-Wilhelm-Kanal wurden vor einigen Tagen mehrere mit Munition für Polen beladene Dampfer schwedischer, griechischer und dänischer Nationalität vom Schiffsbetriebsrat angehalten. In dieser Angelegenheit hat die Reichsregierung, wie von zünftiger Stelle mitgeteilt wird, nunmehr angeordnet, daß die Dampfer, die auf Grund der deutschen Neutralität an der Weiterfahrt verhindert worden waren, durch den Kanal zurückgeschickt seien. Der Kanal sei als deutsche Verkehrsstraße anzusehen, auf der die Neutralität ebenso wie auf den anderen Verkehrsstraßen Deutschlands auszuüben zu erhalten sei. Dieser Standpunkt sei auch gegenüber der französischen Botschaft vertreten worden, die unter Hinweis auf den Frechdenvertrag die freie Durchfahrt des dänischen, aus Frankreich kommenden Dampfers, verlangt hatte.

### Die Finanzkonferenz in Brüssel

**Frankfurt a. M., 11. September.** Wie bekannt, wird der frühere Präsident der Schweiz Ador den Vorsitz auf der internationalen Finanzkonferenz in Brüssel führen. Zweiter Vorsitzender wird der belgische Wirtschaftsminister Jaspar und Sekretär der belgische Direktor im Wirtschaftsministerium Pilsuier.

**Paris, 10. September.** Nach der vom englischen Botschafter übermittelten Antwort auf die Frage, ob der 24. d. M. der französische Regierung als Datum für die Konferenz in Genf zu setzen wäre, erklärte sich Frankreich aus praktischen Gründen dagegen, daß beide Konferenzen in Genf und Brüssel gleichzeitig stattfinden. Außerdem nehme die französische Regierung grundsätzlich dieselbe Haltung ein wie die belgische, nämlich die Angelegenheit Deutschlands der Reparationskommission zur Prüfung zu unterbreiten. Die französische Regierung hoffe, daß sich auch die englische Regierung dieser Ansicht anschließen werde.

### Auflösung des englischen Unterhauses?

**Rotterdam, 11. September.** Der New York Herald meldet, daß gestern in London ein Kabinettsrat abgehalten wurde, worin man die Frage erörterte, ob es angeht, die Lage unter der Bergarbeiterfrage richtig erscheint, das Unterhaus aufzulösen. Mehrere Mitglieder der Regierung wünschten, daß der Kabinettsrat geäußert werde, darüber abzustimmen, ob die Haltung der Regierung im Bergarbeiterstreik billige oder nicht.

## Nach dreißig Jahren!

### Parteitag und Parteiprogramm

Auf dem Parteitag in Kassel steht als wichtigster Verhandlungsgegenstand die Revision unseres Parteiprogramms. Der Wunsch nach einer Änderung des Erfurter Programms ist in der Partei nicht neu. Das im Jahre 1891 in Erfurt beschlossene Programm wird im nächsten Jahre 30 Jahre alt. Schon auf dem Lübecker Parteitag sprach sich kein Geringerer als August Bebel für eine Erneuerung des damals erst zehn Jahre alten Programms aus. Heute erscheint es eigentlich als eine Selbstverständlichkeit, daß an Stelle des altentworfene Erfurter Wertes ein neues, dem heutigen Stande der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung entsprechendes, neue Zielsetzungen der Partei formulierendes Programm zu setzen ist. Es wäre ein Wunder, wenn das Erfurter Wert nicht in vielen seinen Teilen veraltet und von der Entwicklung überholt wäre. Politische und wirtschaftliche Theorien einer wissenschaftlichen Arbeit können nach 30 Jahren ständiger Entwicklung nicht unanfechtbar bleiben. Das Erfurter Programm war ein parteipolitisch wirksames und theoretisch interessantes Wert, aber das darf uns nicht hindern, zuzugestehen, daß die Entwicklung soziale Tendenzen brachte, die nicht vorausgesehen werden konnten.

Wenn zum Beispiel im Erfurter Programm behauptet wird, daß allgemein, auch in der Landwirtschaft, die ökonomische Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft zum Untergang des Kleinbetriebes führt, so ist diese Behauptung ebenso unwahr wie die Voraussage, daß das Bauerntum beschwindet. Unrichtig ist, daß für das Proletariat die Umwandlung der bürgerlichen Gesellschaft durch die Konzentration der Betriebe nachfolgende Zunahme des Elends, des Drucks, der Anechtung, der Entwürdigung, der Ausbeutung bedeute. Die Ausbeutung ist in Deutschland bis zum Krieges sicher dauernd gestiegen, aber die Lebenshaltung der Arbeiter ebenfalls, und außerdem haben der Weltkrieg und sein Ausgang neue Tendenzen in die Erscheinung treten lassen. Durch die gewaltigen Eingriffe der ausländischen Machthaber in unsere wirtschaftliche Entwicklung hat die Ausbeutung durch das heimische Kapital nicht dieselbe Linie behalten. Und

was die Verelendung der Massen anbelangt, so konnte die Arbeiterschaft infolge ihres gewerkschaftlichen und politischen Kampfes, infolge der Durchsetzung höherer Löhne und sozialpolitischer Verbesserungen den Verelendungstendenzen im alten Deutschland energisch entgegenwirken. Auch die vom Erfurter Programm prophezeiten verheerenden Krisen sind nicht programmäßig eingetreten und verlaufen.

Rechnlich wie mit dem theoretischen steht es mit dem praktischen Teil. Der Sturmschritt der Entwicklung in den letzten Jahren hat uns vor eine Reihe neuer Erscheinungen und Probleme gestellt, die vor 30 Jahren niemand voraussehen konnte. Wir verweisen nur auf die Frage der Betriebsräte, den Ausbau des Mitbestimmungsrechtes, die zu schaffenden kommunalen und zentralen Arbeiterräte und die Frage der Sozialisierung mit den neuen Sozialisierungsplänen. Der deutsche Einheitsstaat ist bedroht, ein Teil der Frauenfragen wurde erfüllt, die Frau ist in den Mittelpunkt des öffentlichen Lebens getreten und ihre Angelegenheiten erfordern eine gründlichere Behandlung als vor 30 Jahren möglich war. Wir führen mit allem nur eine Reihe der hervorzuhebenden Probleme an und sehen ganz ab von all den untergeordneten Fragen, die nicht minder eine programmatische Neuformulierung erfordern.

In der Parteipresse sind da und dort Stimmen aufgetaucht, die eine Revidierung des Parteiprogramms als verfrüht hinstellen. Diese Genossen geben zu, daß die Erfurter Richtlinien heute veraltet und unzulänglich sind, daß sie neuen gründlichen Umbaus bedürftig sind, aber die Fragen der Zeit seien noch zu unausgereift, die Grundfragen unserer Wirtschaft und Politik noch zu fließend und unsicher, als daß man darauf ein neues Programm bauen könne. Es besteht die Gefahr, daß es in wenigen Jahren wiederum überholt und veränderungsbedürftig erscheine. So drückt auch sich aus Adolf Traut in einem jetzt vom Vorwärts-Verlag herausgegebenen Buche, daß die Verhältnisse, die schwere führende Rolle der Partei zur Erneuerung unseres Pro-

Freitag, den 11. September 1920

Treuhänder Volkswirtschaft

Wien, 10. September. Die Wiener Zeitung meldet, daß der Wiener Ausschuss im Gebiet von Lomsk...

Wien, 10. September. Die Wiener Zeitung meldet, daß der Wiener Ausschuss im Gebiet von Lomsk...

u. C. in die er auf Verhelf der unabhängigen Volkswirtschaft...

Die Moskauer Bedingungen für Frankreich

Genf, 11. September. Die Humanität veröffentlicht die Bedingungen, unter denen die Moskauer Internationale den Beitritt...

Von den Rednern, die für die Annahme der Bedingungen...

Die Schweizer für Moskau?

Zürich, 11. September. Im Vorgesang zur Berner Tagung...

Der Bericht über den weiteren Verlauf der Debatte...

Die Revolutionsfabrikanten!

Die großen Auseinandersetzungen über die Frage, ob die Unabhängigen vollständig unter das Joch Moskaus...

Rappverbrecher und Staatsanwalt

Der Breslauer Staatsanwalt hat es fertig gebracht, Klage gegen den Redakteur unseres Breslauer Parteiblattes...

In Kassel wird das neue Programm selbstverständlich noch nicht das Richtige der Welt erblickt.

Anders und rascher kann die Arbeit kaum erfolgen. Die Zeit aber geht bis dahin nicht still.

Der Parteitag muß sich vor allem klar entscheiden, ob die Stellungnahme des letzten Parteitages für die Planwirtschaft...

Die Unsicherheit in Oberschlesien

Breslau, 10. September. Die Unsicherheit in Oberschlesien nimmt immer unerträglicheren Formen an.

Wenn man sagt, daß der Anschlag an Moskau ein Fehler...

Man kann erwarten, daß der Prozeß endlich einmal vor einem Zivilgericht Aufklärung über die Taten der Rapp...

Die Entschädigung für Breslau

Berlin, 11. September. Der französische Botschafter in Berlin hat, wie Davos meldet, einen Schied von 100 000 Frank als Entschädigung...

Erneute Vorstellungen

Berlin, 10. September. Die Reichsregierung hat bei der Friedenskonferenz in Paris, beim Stillen Stuhl sowie bei den Kabinett...

Die Aufhebung der Fleischbewirtschaftung

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Volkswirtschaftlichen Ausschusses des Reichstages...

Sie haben ihre Tuppen mißbraucht!

Sie haften während der Rapp-Tage wie die wertvollsten Soldaten...

Sie gehören hinter Schloß und Riegel!

Die Führer des Reichstages...

Man kann erwarten, daß der Prozeß endlich einmal vor einem Zivilgericht...

Einigung in Warschau

Die Meldungen über die bereits erfolgte Abreise der polnischen Delegation nach Riga sind verfrüht.

Nach den Erklärungen des Ministers Vermeß wurde in der Besprechung...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages wurde eine Uebersicht über die Ausfuhr...

Wir können nur nochmals betonen, daß uns die Aufhebung der Zwangsverpflichtung...

Die Donaufrage

Amsterdam, 10. September. Telegramm meldet aus London: Rumänien hat der englischen Regierung mitgeteilt...

Berlin, 10. September. Die Lösung der beharrlichen Frage durch die Entente...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Die Rückführung der Reichsregierung...

Unruhen in Sowjet-Rußland

Moskau, 11. September. Der gegen die polnische Regierung gerichtete ukrainische Aufstand in Galizien wird, wie in unterrichteten Kreisen...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

Berlin, 10. September. In der heutigen Sitzung des Reichstages...

### Kurzlebige Sieger

Die Reichstagswahlen vom Juni haben bekanntlich dargezeigt, daß nicht nur eine, sondern gleich zwei Parteien als Sieger proklamieren: auf der Rechten die Deutsche Volkspartei, auf der äußersten Linken die Unabhängigen.

Nun aber ist alles ganz anders gekommen. Gerade ein Jahr später haben die Reichstagswahlen zurück, und schon in jeder Hinsicht ist die deutsche Partei vollständig gescheitert.

Die Deutsche Volkspartei hat nach ihrem Einzug in die Regierung gezeigt, daß sie zwar ein solches schlechtes, aber wenigstens anständiges und besser machen kann als die Sozialdemokratie. So ziemlich alles, was sie in ihrer Agitation als schwerste Sünde getadelt hatte, hat sie nun selber machen müssen.

Die Deutsche Volkspartei hat nach ihrem Einzug in die Regierung gezeigt, daß sie zwar ein solches schlechtes, aber wenigstens anständiges und besser machen kann als die Sozialdemokratie. So ziemlich alles, was sie in ihrer Agitation als schwerste Sünde getadelt hatte, hat sie nun selber machen müssen.

### Das Anwerbungsverbot

Das Reichsministerium des Innern hat...

Dem Vorwärts wird geschrieben: Nach den Kampftagen wurde jedes Anwerben von Freigeistern für irgendwelche Formationen von der Reichsregierung verboten und mit strengen Strafen bedroht.

Am 26. Juni d. J. wurde nun in Ronneburg vom Staatsministerium Sachsen-Altenburg ein Verbot, ein Sergeant namens Schmidt, festgenommen, der versucht hatte, in Ronneburg zu werben.

Die Entscheidung liegt nun bei dem Reichsministerium des Innern, das am 13. Juli d. J. folgender Brief an das Reichsministerium des Innern in Dresden schickte:

Am 26. Juni d. J. wurde nun in Ronneburg vom Staatsministerium Sachsen-Altenburg ein Verbot, ein Sergeant namens Schmidt, festgenommen, der versucht hatte, in Ronneburg zu werben.

Am 26. Juni d. J. wurde nun in Ronneburg vom Staatsministerium Sachsen-Altenburg ein Verbot, ein Sergeant namens Schmidt, festgenommen, der versucht hatte, in Ronneburg zu werben.

Am 26. Juni d. J. wurde nun in Ronneburg vom Staatsministerium Sachsen-Altenburg ein Verbot, ein Sergeant namens Schmidt, festgenommen, der versucht hatte, in Ronneburg zu werben.

in den Verhandlungen, die zwischen Frankreich und Ungarn gepflogen wurden, Ungarn das Recht erhalten hat, in Wien einzumarschieren für den Fall, daß dort bolschewistische Unruhen ausbrechen oder daß Deutschland den Versuch mache, sich Oesterreich „einzuverleiben“.

### Geboren, um zu sterben

Die Hamburger Volkszeitung, ein Organ des Moskauer Flügels der Unabhängigen, gibt der Unabhängigen Partei den guten Rat, sich in das Unvermeidliche zu fügen.

Ein grausamer Rat für eine Partei, die gerade eben erst das gewöhnliche Alter von drei Jahren erreicht hat. Wo sind die großspurigen Reden hin, mit denen vor kurzer Zeit noch die Unabhängigen versicherten, daß sie die Partei der Zukunft seien und bald in Deutschland herrschen würden.

Der Kampf mit all den Mitteln, die die unabhängigen Zerplitterten gegen unsere Partei anwandten, ist deshalb nun mit aller Demagogik entbrannt. Man nennt einen Verräter, Demagogen, Streber, Vongens — ad wer kennt das lustige linksradikale Schimpflektion nicht zur Genüge.

### Die Lage in Italien

Rom, 10. September. Der Stand der Arbeiterbewegung ist unverändert. Die letzten Werke befinden sich durch Austausch ihrer Rohmaterialien dem Rohstoffmangel abzuwenden.

Rom, 10. September. Die Tribuna erzählt, ist anscheinend über die wirtschaftliche Seite der Metallarbeiterfrage eine Einigung erzielt worden.

Paris, 10. September. Die Tribuna meldet aus Rom, daß die Arbeiter in Livorno einen Korporationsrat gewählt haben.

### Eine „Quarnerorepublik“

Rom, 10. September. Ideen Nazionale erzählt über Triest Nachrichten aus Triest, denen zufolge d'Annunzio den Freistaat Triest proklamiert hat.

Rom, 10. September. Die Nachricht der Ideen Nazionale von der Proklamation der italienischen Regentenschaft über den Golf von Quarnero wird nunmehr auch von andern italienischen Blättern bestätigt.

Informationen des Corriere della Sera aus Rom bestätigen die Gerüchte, daß die serbische Regierung den albanischen Regierungen ihre Weigerung bekanntgegeben hat, die italienische Regentenschaft über den Golf von Quarnero, das heißt über Triest, anzuerkennen.

### Die schwedischen Reichstagswahlen

Stockholm, 10. September. Bisher liegen von den Reichstagswahlen die Ergebnisse von 20 Mandaten von 230 vor.

### Deutsches Reich

#### Ein politischer Lieferstreik

Am Kreise Königsberg in der Neumark wird zur Zeit ein Kampf um den Landratsvorsitz geführt.

Anlaßlich des Kampfes ist der damalige Landrat des Kreises, v. Scheffel, seines Amtes entsetzt worden. Mit der kommunistischen Verwaltung des Landratsamtes wurde der bisherige Demokrat im Kreise, Regierungsrat und Gelehrter Friedrich Dietrich, wegen seiner Haltung sich sofort Gegenüberstellungen in den Kreisen der Landwirte und Gutsherrn gestellt.

halten wird. Auch Berlin ist durch diesen Lieferungsstreik betroffen, da der Kreis die Reichshauptstadt mit Milch beliefert.

Die Stellungnahme der Regierung wird hoffentlich nicht lange auf sich warten lassen. Sie hat genügend Machtmittel in der Hand, um die Herren, die aus politischen Gründen die Milchlieferung einer Großstadt einstellen (ein unter den heutigen, ihnen genau bekannten Verhältnissen mörderisches Unternehmen), zur Einhaltung ihrer gesetzlichen Pflichten zu zwingen.

Der preussische Minister des Innern, Genosse Seering, hat den Regierungspräsidenten von Frankfurt a. O., Genossen Partell, noch am Donnerstag beauftragt, sofort mit den Organisationen der Landarbeiter und Gutsherrn zu verhandeln.

Nach einer Meldung des Reichlichen Bureau's soll der Lieferstreik im Königsberger Kreise beigelegt sein.

### Rückkehr deutscher Ferienkinder

#### Eigene Dreihelmbildung

Berlin, 11. September. Nach mehr als dreimonatiger Abwesenheit ist heute auf dem Stettiner Bahnhof ein Transport von 500 deutschen Ferienkindern aus Norwegen eingetroffen.

Eine neue Partei in Bayern. Seit der Trennung der Bayerischen Volkspartei vom Zentrum im Januar dieses Jahres sind in Franken, namentlich in Würzburg, Bestrebungen zur Gründung einer neuen Partei im Bayern autogener, die sich in den Rahmen einer christlichen Sozialdemokratie bewegen.

Der Stadtschulrat von Berlin, Dr. H. Walschütz, hat die Vorbereitung der Wahl von Mitgliedern für den neuen Berliner Ratrat mit 14 Stimmen der Unabhängigen und Sozialdemokraten den unabhängigen Charlottenburger Stadterordneten Dr. Löwenstein zum Schulrat von Groß-Berlin.

### Aus aller Welt

#### Ehrung deutscher Schiffe in Teneriffa

Nach einer Meldung aus Teneriffa, dem Hauptort auf der größten spanisch-kanarischen Insel, hat die dortige Bevölkerung die Ankunft der ersten deutschen Dampfer nach dem Kriege mit großer Freude aufgenommen.

#### Rumänen-Friedhöfe in Elsass-Lothringen

In Schiedel bei Sulzmatt wird ein großer Rumänen-Friedhof — gleichwie für Lothringen in Diers — angelegt, in dem die aus ihrem provisorischen Aufnahmestätte nach der Auswanderung Rumänen, die in der Kriegsgefangenschaft gestorben sind, zur letzten Ruhe bestattet werden sollen.

#### Lezte lokale Nachrichten

##### Berechtes Urteil über die Polizei

Aus der Staatskanzlei wird uns geschrieben: Die Polizei ist angewiesen, bei ihrem Vorgehen gegen Ausschreitungen, die namentlich verdorbenen Ansammlungen auf den Straßen und Plätzen nachdrücklich vorzugehen, aber so schonend, wie mit dem Zweck ihres Eingreifens vereinbar ist.

Ein einzelner, der zufällig Augenzeugen aufstrebender Straßenvorgänge wird, kann diese selten richtig beurteilen. Er weiß in der Regel nicht, was vorangegangen ist und er kennt die Veranlassung selten nicht, was geschieht.

Diese für jeden sachlich Urteilenden selbstverständlichen Tatsachen mußten festgehalten werden, weil die unvollkommene Verhältnisse einer kleinen Teil der Presse und das trübselige Bild, welches der Polizei im Publikum gezeichnet ist, einen Teil der Bevölkerung gegen die Polizeibeamten aufgebracht.

#### Devisenkurse

Table with columns for location (Berlin, 10. September), unit (100 Kronen, 100 Franc, 100 Dollar), and exchange rates for various currencies like Gold, Silber, etc.

#### Vorhersage der südlichen Landeswetterkarte

Westeinde Wind; zeitweise trübe; keine wesentliche Temperaturänderung; Gemütsstimmung; sonst meist trocken.

Z. G. Mittwoch den 15. Sept., abends 6 Uhr, wichtige Sitzung Wettinerplatz.

**DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND**  
DRESDEN UND UMGEGEND  
SCHÜTZENPLATZ 20 BÜROZEIT: 9-1, 1 1/2-6 UHR  
FERNRUF 15 079 SONNABEND von 9-2 UHR

**Arbeitslosen - Mitglieder - Versammlung:**  
Montag den 13. September 1920, vorm. 9 Uhr, im Volkshaus, großer Saal. Sachl. mit gütig. Vortrag von Prof. Dr. J. C. O. W. O. W. O. W. O.

**Auto-Branche:** Freitag den 10. September 1920, vorm. 8 1/2 Uhr, im Volkshaus, Saal 2. Vortrag: Erlebnis einer über Zeit im Automobilwesen.

**Betriebskräfte! Ostmänner der Kleinbetriebe**  
Freitag den 17. September 1920, abends 6 Uhr, im großen Volksvereinssaal eine Vollversammlung.

**Intergruppendarstellungen in der Zentralfalle:**  
Zentralfalle den 11. September 1920, Gruppe VII, nachm. 5 1/2 Uhr abends 6 Uhr  
den 12. September 1920, Gruppe VIII, nachm. 5 1/2 Uhr abends 6 Uhr  
den 13. September 1920, Gruppe IX, nachm. 5 1/2 Uhr abends 6 Uhr  
den 14. September 1920, Gruppe X, nachm. 5 1/2 Uhr abends 6 Uhr  
den 15. September 1920, Gruppe XI, nachm. 5 1/2 Uhr abends 6 Uhr

**Künstlertag:**  
Montag den 14. September 1920, abends 7 1/2 Uhr, im Schauspielhaus, Saal 1. Vortrag: Die Künstler in der Welt. Vortrag: Die Künstler in der Welt. Vortrag: Die Künstler in der Welt.

**6. Unterbez., Gruppe Löbtau:**  
Montag den 14. September, abends 7 1/2 Uhr, im Bürogebäude, 4. Oberer Stock.  
**Mitglieder - Versammlung:**  
Zagelordnung:  
1. Besitztum und Arbeiterschaft.  
2. Bericht über den Kreisverband.  
3. Bericht über den Kreisverband.  
4. Bericht über den Kreisverband.

**Deutscher Bauarbeiterverband:**  
Bezirksverein Dresden.  
Montag den 13. September, abends 6 1/2 Uhr.  
**Versammlung der Ziegler- und Kalfträger:**  
im Volksbad, Auguststraße 1. L. Zimmer 1.  
Zagelordnung:  
Stellungnahme zum Abschluß eines Tarifvertrags für Ziegler u. Kalfträger, eventuell Wahl einer Tarifkommission.  
Das Erscheinen aller Kollegen ist Pflicht.

**Allgem. Dresdner Gewerkschaften-Kranken- und Begräbniskassen-Verein:**  
Sonnabend den 12. Sept., abds. 8 Uhr, bis 11 1/2 Uhr  
am Festsaal der Unterhaltungskasse  
**Großer humor. Unterhaltungsabend**  
in Gewerkschaftsgebäude, Oststr. 13.

**Bezirks-Obst- und Weinbauverein der Löbnitzortschaften:**  
Sonnabend 12. bis Dienstag 13. Oktober 1920  
**Obst- u. Gemüse-Ausstellung**  
in der Schützenhalle zu Kößgenstraße.

**Zoologischer Garten:**  
Neu! Adler- u. Geierflugkäfig  
Aquarium, Terrarium  
Elefantendressur  
Pooyrelia u. -fahren für Kinder.  
Täglich, außer Freitags:  
Philharmon. Orchester  
Anfang 4 Uhr. (S. 351)  
Jeden Mittwoch: Familienball

**Gasthof Dobritz:**  
Jeden Sonntag Feine Ballmusik  
Ge lobt erbringt ein Otto Dobritz. (S. 354)

**Frauenkirche zu Dresden**  
Ankündigung des 20-jährigen Bestehens der Vokal-Sing-Akademie  
Gustav Mahler: Achte Sinfonie (Sinfonie der Tausend)  
für sieben Solostimmen, zwei gemischte Chöre, Vokal-Sing-Akademie in den Hauptstimmen verstärkt durch den Vokal-Minorchor, Klavier, Orgel und großes Orchester.  
ca. 1000 Mitwirkende. — Leitung: Kurt Strögler.  
Hauptauführung: Sonntag den 13. September, abends 8 Uhr, in der Frauenkirche, Dresden.  
Besetzung: Soli: S. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
Karten: 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

**Gustav Mahler: Achte Sinfonie (Sinfonie der Tausend)**  
Nächsten Freitag, 17. Septbr., 7 1/2 Uhr, Palmengarten  
Einführungs-Vortrag  
von Professor Dr. Eugen Schmitz.  
Am Flügel: Dr. Heinz Knoll.  
Karten: 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

**Nächstes Mittwoch, 7. Sept., 8 1/2 Uhr, Künstlerhaus**  
**Friedrich Erhard**  
Carl Spittler  
Olympischer Frühling  
Karten: F. 100, S. 50, M. 20, K. 10.  
S. 100, S. 50, M. 20, K. 10.

**el. 14 800. — Dr. Winter-Tymian**  
**Tymians 1/4 8 Uhr**  
Karten: F. 100, S. 50, M. 20, K. 10.  
S. 100, S. 50, M. 20, K. 10.

**Kabarett Fledermaus**  
Schandauer Str. 11. :: Straßenbahnlinien 19, 21, 28.  
Künstlerische Leitung: J. Widrich.  
Täglich abends 8 Uhr:  
**Vornehme Kleinkunst**  
Elica Pool, Liedervogel  
Hanns Hildebrandt, Chansonier  
Steffi Hermann-Widrich, Wiener Klavierhumoristin  
Mizzi Kottmann, Opern- und Operettensängerin  
Fred Liebig, Stimmungskanone  
Helmut Geismüller, Die Schürze  
Am Flügel: Rudi Grimm. (S. 183)

**M.S. Licht-Spiele**  
Moritzstraße 10  
Nur noch bis Montag!  
**Das Geheimnis der Mitternachtstunde.**  
Spannendes Sensations-Detektiv-Abenteuer.  
**Das Glücksschwein**  
mit Paul Heidemann.  
Ab Dienstag den 14. September  
**Judex**  
Näheres siehe Montag-Insert. (S. 301)  
Anfang 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

**Gehr. Arnhold**  
Dresden Berlin  
Waldenstraße 29 Dresden, Berliner Bureau, Berlin W. M.  
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte,  
Handel in Wertpapieren und ausländischen  
Geldsorten.  
Vermittlung der Abstemmung Tschecho-Slowakischer Wertpapiere lt. Bekanntmachung v. 21. 8. 20.  
Kassenstunden: 9-1 Uhr vorm., 3-4 Uhr nachm.  
Sonnabends 9-1 Uhr. (S. 20)

**Goldne Krone, Streifen**  
Feiner Ball  
Kugeln von der Kugelwerkstättenfabrik  
Grosse Wirtschaft  
Morgen Sonntag  
Letztes Garten-Konzert  
Jeden Mittwoch: Kaffee-Konzert  
Anfang 4 Uhr.  
**Bühnen zum Klbt. Dieh- u. Gmlschhof, Dittgenstraße.**

**Hotel Gemnitz, Loschwitz.**  
Sonntag und Freitag:  
**Die vornehme Ballschau!**  
Amerikan. beste Musik von H. H. H. H. H.  
Bühnen- u. Musik-Abteilung.  
**Reiz des...**  
Lichtspiele  
Reiz des...  
Lichtspiele  
Reiz des...  
Lichtspiele

**Masken**  
das bisher eigenartigste FilmSpiel  
mit  
**Albert und Else Bassermann**  
Deutschlands größter Charakter-Darsteller.  
Dieser Film gibt dem großen Menschen-darsteller Albert Bassermann in seiner lebendigen Schauspielerei überaus interessante Darstellungsformen zu drei verschiedenen Rollen zu zeigen!  
Wochentags: 4. 6. und 8 1/2 Uhr  
Sonntags: 3. 5. 6. und 8 1/2 Uhr. (S. 351)

**Hansa-Theater,**  
Der Riesenfilm!  
Die letzte Galavorstellung  
des  
**Zirkus Wolfson**  
Drama in 6 Akten. — Der geheimnisvolle Akt.  
Der Zirkus in Flammen. Der Sprung von der 60 Meter hohen Höhe. — Anfang 5 Uhr, Sonntag 2 1/2 Uhr  
Auch für Jugendliche erlaubt. (S. 322)

**Techniker-Kurse**  
Dresden  
Technik-Kurse  
Technik-Kurse  
Technik-Kurse

**Für Händler!**  
Kiefern-Bronnholz, verläßl. großformatige und in Rollen. Hierzu bilden sich  
**Oswald Berndt, Freiburger Str. 2.**  
(S. 351)

**PT Palast-Theater-Lichtspiele**  
Dresden-N., Alkunstraße 20, nahe Albertplatz  
Größtes und modernstes Lichtspiel-Theater der Neustadt.  
Heute und folgende Tage Erstaufführung für Dresden:  
**Das Schloß des Schreckens**  
Ein Abenteuer des berühmten amerikanischen Detektivs Fred Reppe.  
Erstaufführung für Dresden: (S. 28)  
**Der Krieg auf der Ranch**  
Original-Wild-West-Drama  
sowie ein gutes Lustspiel.  
Neue, verstärkte Künstlerkapelle.  
Anfang werktags 4 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr, Sonntags 3, 4 1/2, 6 1/2, u. 8 1/2 Uhr.

**Sparfame Damen**  
kaufen Sie Ihre Winter-Mäntel bei uns  
**ca. 1500 Winter-Mäntel**  
aus nur besten reinwollenen Flauchstoffen, moderne Fassons  
Serie I 295.00 Serie II 375.00  
**Ludwig Bach & Co., Wettinerstr. 3**  
(S. 3)



gang nun nach dem Heiliger-Abend, wo ihr angeblich die Hand- fische mit den 300 R. gefangen worden ist. Alles andere ist zurück- erhalten worden. Das Dresdner Vandalenrecht verurteilt die...

Die bis 1. September 1920 nach Dresden heimgekehrten Kriegs- gefangenen werden darauf aufmerksam gemacht, daß, soweit noch nicht...

Die städtische Pflanzengesellschaft, Silbermannstraße 5, wird am Sonntag nachmittag um 6 Uhr geschlossen. Sie ist an diesem Tage...

Sozialistischer Garten. In der zweiten Woche des Monats August hat unsere junge, im Garten geborene Pflanzengesellschaft...

Eine sozialistische Taubstummenversammlung fand kürzlich im großen Saale des Volkshauses statt. Sie war von Taubstummen...

Der Verein Dresdner Gebirgsleute gibt bekannt, daß laut ministerieller Verordnung die Gebirgsleute am 1. 10. 1920...

Reinigung städtischer Räume. Die Amtsdirektion des Statistisches Amtes, Breite Straße 7/8, des Stadtbauamtes...

Die Elternratswahl in der 7. Bezirksschule hat am 8. September stattgefunden. Anträgen und Zuschüssen sind an den ersten...

Bermittelte Nachrichten. Am Freitag, nachmittags 6 Uhr, wurde auf der Arnoldstraße, vor dem Hause Nr. 14, der achtjährige...

Dresdner Umgebung

Landbesitz. Für den Bezug von Brennspiritus werden für den Monat September an minderbemittelte Haushaltungen...

Landbesitz. Gemeinderatswahl. Gemeindevorsteher Gemme hat in der Sitzung am 8. September die Beschlüsse...

Aus dem Parteileben

Bezirk Nützen. Nächsten Montag findet in der Turnhalle der 41. Bezirksschule ein Elternabend statt mit dem Thema: 1. Berufs-

Kinderschutzkommission. Bezirk Trachenberge. Morgen Sonntag findet eine Kinderwanderung nach Baydorf statt. Stellen 6 1/2 Uhr...

beten, ihre Kinder an unserer ersten Veranstaltung regen Anteil...

Bezirk Nützen. Die besten Entwürfe zum Programm der Sozialdemokratischen Frauen beim Genossen Viebscher...

Bezirk Seitzchen. Montag, abends 7 1/2 Uhr, Diskussion: a) über im Schillerhof; Fortsetzung und Schluß des Vortrages...

Ruhe in Dresden

Gestern blieb es, soweit wir feststellen konnten, in der Stadt völlig ruhig. Am Volkplatz standen während des ganzen Tages Gruppen versammelt...

Vom Zentralarbeitsnachweis wird uns geschrieben: In der Freitagnummer der Dresdner Volkszeitung ist über die Vorgänge im Grundstück des Zentralarbeitsnachweises...

Gegen den Terror der Straße

Die härtesten Polizeimaßnahmen, die künftig zum Schutze der öffentlichen Ruhe und Ordnung getroffen werden sollen, be-

Seit Wochen stehen städtischen und staatlichen Behörden in Dresden unter einem wachsenden Terror, namentlich der Straße. Am 10. Juli drang ein Demonstrationzug in die Räume des...

Witte August begannen die Erwerbslosen zu ruhen. Am 20. August setzte ein Demonstrationzug unter Androhung von...

Bei dem Demonstrationzug am 3. September wurden die Erwerbslosen, die zum Zentralarbeitsnachweis und seinen Zweigstellen...

Schließlich sind auch die Zustände im Ortssamt für Arbeiterfürsorge unhaltbar geworden. Beschimpfungen der Beamten...

Alle, die nicht die Absicht haben, die Stadt zu einem Tumultplatz...

Der Dresdner Arbeitsmarkt im August

Eine fortschreitende Verschlechterung unseres Arbeitsmarktes...

Die Zahl der offenen Stellen hat sich für männliche Arbeiter...

In der Landwirtschaft liegt keine erhebliche Veränderung vor. Die Nachfrage nach lebenden Schweinen und weiblichen...

Die Metall- und Maschinenindustrie bietet im Vergleich mit anderen Gewerben ein starkes Wachstum...

Das Baugewerbe leidet ganz besonders schwer unter der Anspannung der Verhältnisse. Die Zahl der Arbeitssuchenden...

Bei der weiblichen Abteilung überwiegt teilweise die Nachfrage nach Angebot, doch wurden fast ausschließlich langwe...

Briefkasten

H. G. Mohrstraße. Die Rente einer erwerbsfähigen Witwenperson beträgt in den genannten Orten 6000,00 R. für ein...

Advertisement for Continental tires with the text 'Von vielen Reifen, die angeboten werden, wird bestimmt einer Sie nicht enttäuschen - dafür bürgt sein Name - Continental Reifen' and a logo.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Was leistet das Reich für die Kriegsbefähigten und Kriegshinterbliebenen?

Von amtlicher Stelle sind uns gesendet:
Heber die Leistungen des Reiches für die Kriegsbefähigten Kriegshinterbliebenen ...

Orts- und Berufungszulage. Dem erwerbsunfähigen früheren gelernten Arbeiter ...

Bei der Wiederheiratung mit einem Teuffchen erhält die Witwe an Stelle der Witwenrente ...

benachteiligt, ist ja noch längst nicht ein wirtschaftlicher Aufstieg gelungen. ...

Ebenfalls beachtenswert sind die Entschädigungen für den Ausfall ...

Die Aufzeichnungen im Vorkriegszeitraum, daß Deutschland aus seinem jetzigen Stand ...

Die Richtlinien für die Festlegung des Mietzinses

Ob es wirtschaftlich richtig ist, in dem Maße, in dem das die Richtlinien ...

Der Vermieter und der Mieter, die sich den Richtlinien unterwerfen, geben damit ...

Hiernach erhält ein früherer gelernter Arbeiter bei einer Waise ...

Bei der Waise unter 18 Jahren wird eine Witwenrente gewährt; ...

Reben den Witwen und Waisen haben auch die Eltern Anspruch auf Versorgung ...

Die Hinterbliebenen sind im Falle der Versorgungsberechtigten ...

Für je 1000 M. um die das Einkommen der Hinterbliebenen ...

Für eine auf dem Lande lebende Witwe eines Landwirts mit 2 Kindern ...

Der Bedarf der Befähigten fremder Versorgung und Pflege ...

Produktive Arbeitslosenfürsorge

Der Reichliche Wirtschaftminister Schwarz hat zu einem Mitarbeiter ...

An eine weitere wesentliche Sentenz der Weisse für die ...

Es ist natürlich unumgänglich, daß in erster Linie der Staat ...

fehlt, zu glauben, die Arbeitslosenunterstützung müsse recht niedrig gehalten werden ...

Wenn eine größere Zahl von Arbeitslosen längere Zeit erwerbslos ...

Es werden sich Verhältnisse entwickeln, die entweder in den blutigsten ...

Briefkasten

H. E. Wühlau. Ihre Zuschrift ist für eine Verwendung in der Zeitung ...

Welfen der vertriebenen Ausland-Deutschen. Wir brauchen sie zum Wiederaufbau











**Große Preis-Vorteile**

**Strümpfe**

**Nahtlose Strümpfe**, 7<sup>90</sup>  
lang, reinweiß

**Strapazier-Strümpfe**, 12<sup>50</sup>  
mit Doppelfuß und Doppelstrich

**Flor-Strümpfe**, 16<sup>50</sup>  
schwarz und leuchtend aus weißem Garn

**Starkfädige Strümpfe**, 19<sup>50</sup>  
aus sehr gutem Material, besserer Tragt für reine Wolle

**Reinwollene Strümpfe**, 29<sup>50</sup>  
gebleicht oder gefärbt

**Füßlinge**, 3<sup>90</sup> 9<sup>75</sup>  
nahtlos, Baumwolle reine Wolle

**Farbige Tuch-Gamaschen**

für Herren 39<sup>50</sup> für Damen 49<sup>50</sup> 42<sup>50</sup>

**Stricksocken**, 4<sup>50</sup>  
Kommunalware, gegen Schweiß

**Starkfädige Socken**, 7<sup>50</sup>  
aus reinweißer, sehr haltbarer Wolle

**Buntpfarbige Socken**, 9<sup>50</sup>  
in schönen Farben

**Schweiß-Socken**, 10<sup>50</sup>  
in guten Qualitäten

**Farb. gemusterte Socken**, 14<sup>50</sup>  
in geschmackvollen Streifen

**Gestrickte Kinder-Gamaschen**, in großer Auswahl

**Kinder-Trikot-Anzüge** (Reißbänder)

Gr. 60 9<sup>50</sup> Gr. 70 11<sup>75</sup> Gr. 80 13<sup>75</sup> Gr. 90 15<sup>50</sup>

**Trikotagen**

**Herren-Hosen** in gutem, starkfädig. Trikot 12<sup>50</sup>

**Makofarbige Hosen**, 3 Herrengößen 35<sup>00</sup>

**Trikot-Hosen** mit angerauchtem Futter 39<sup>50</sup>

**Normal-Hosen** in sehr guten Qualitäten 52<sup>50</sup>

**Normal-Hemden** Vorder- u. Rückseite, 3 Herrengr. 58<sup>00</sup>

**Marineblau Damen-Reform-Beinkleider** (Trikot mit angerauchtem Futter)

37<sup>50</sup> 42<sup>50</sup> 47<sup>50</sup> 52<sup>50</sup>

**Messow & Walschmidt**

In jedes Haus gehört eine

**Naumann-Maschine**

das Erzeugnis heimischer Industrie!

**Karl Winkler** G. m. b. H.

Hauptniederlage Seidel & Naumann  
Str. 9, König-Johann-Str. 19  
Bismarckplatz 14. (1175)

Reparaturen schnell, genau und billig!  
Kalkulation Bedingungen. Preisliste kostenfrei.

**Hermann Görlach**  
Dürerstr. 44 Dresden A. T. 14398

Größtes Möbeltransportgeschäft am Platz.  
Stets präpariert.

Rücklagegelegenheiten nach und von allen Plätzen  
insbesondere: Anchen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt, Götting, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Leipzig, Magdeburg, München, Posen, Posen, Stuttgart, Ulm, Zwickau. (1831)

Für Stadtmöbel ebenfalls niedrigste Preisstellung.

**Setzdorfer Marmoralk** (eingerufen) (1124)  
Fronzel u. Lein, Schulgasse 6. (1124)

**Herrenhose** (eingerufen) (1124)  
Cappellstr. 12, 2. (1124)

**Hervorragende Neuheit.**

Zum Reinigen und Scheuern aller Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Henkels

**Ata**

Auf neuer Grundlage hergestelltes bestes Scheuerpulver.

Unentbehrlich für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

**Vorzüglicher Herdputz** Ueberall erhältlich.

Henkel & Cie., Düsseldorf.  
Fabrikanten von Sil und Henkels Bleich-Soda.

**la Naturgummi**

Rote echte Gummiringe

**la Gummisätze**

**Dresdner Gummivarware-Industrie**

Verkaufsstellen: Bülowstr. 7 (1175)  
Hauptstr. 34  
Schlesierstr. 19  
Königsplatz 9  
Königsstr. 8

**Möbel**

Bei al immer Korben- u. polstermöbel mod. Kasten, lackiert und gemalt

**S. Osswald Möbelhaus** mit Kreditbewilligung

Moritzstr. 12, L  
H. Weigel & Zsch.

**Spa**

Man muß heute leben, daher bringe man schlaube Kabinen in die Vulkanisier-Anstalt Dresden-Neust., Arndtstr. 13, wo alle die neuartigen Vorrichtungen zur Vulkanisierung der Gummivarware zu finden sind.

**Vulkanisieranstalt Dresden-N., Arndtstr. 13**

Telefon: 1110 und 1112 (1124)

Weitere Neuerung: Wasserdampfbäder  
Dresden, Gohlis, L. 1, G. 11111111, Tel. 11111111

Salzstr. 12, Karl Ringstr., Tel. 11111111  
Friedrichstr. 1, Bad. Union, Tel. 11111111  
Seyditzstr. 1, pt. Friedrich Meißner  
Gohlis, Schwaner Str. 24, Fritz Meißner

**Spülapparate**

Hygiene, 6. Johnson, Schlauch-Unterlagen, 10. Gohlis, 11. Verfallenden Frauentropfen, 12. Curo, 13. Erstatte sanitäre Frauenartikel.

**Frau Heusinger, Am See 37.**

Gilt! (eingerufen) (1124)  
Turaowski, Moritzstr. 17, mit. (1124)

**Zum Reinigen und Scheuern aller Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Henkels**

**Oetker's Milch-Eisweiß-Pulver**

mit Flusssäure  
Macht es schneeweiß und  
2-3 Eisweiß  
für Marmorkuchen, Klöße, Kuchen, Torten.

Man verlange Rezeptbuch & Preisverzeichnis  
Oetker's

**Herrenstoffe** in Anzügen, Jacketts, Hosen und Westen in nur allerbesten Qualität zu sehr billigen Preisen!

**Prima Anzugstoffe**, 150.00, 115.00 85<sup>00</sup>

**Prima Weststoffe**, 150.00, 125.00 78<sup>00</sup>

**Prima Hosenstoffe**, 175.00, 150.00 98<sup>00</sup>

Wie führen nur erstklassige Fabrikate.

**Ludwig Bach & Co., Wettinerstr. 3.**

**Die große Mode**

für Herbst und Winter:

Aparis

**Wollbortenhüte** in allen Farben und Garnituren.

**Stoffhüte** aus Filz aus mit verschiedenlich gezeichneten Garnituren

**Samthüte** in allen Ausführungen, ungarntert sowie garniert, vom einfachsten bis hocheleganter.

**Weiche Hüte** in Haarvelours, Wollvelours, gestricktem und glattem Haar- und Wollfilz in großer Farben- und Formenauswahl.

**Cornets** können in verschiedene Formen gehoben und gesteckt als weiche Hüte getragen werden. Praktisch für Sport und Reise.

Größe Auswahl! Bekannt preiswert!

**Umproß- u. Färbhüte** sowie Umarbeitungen von Samt- u. Pelzhüten nach neuesten Modellen werden bei bekannt guter preiswerter Ausführung angenommen.

**Radeberger Hutfabrik** Dresden-A., Moritzstraße 3.

**Tränkner Möbelhaus**

Gegr. 1866 :: Görlitzer Str. 21/23

**Färben und Reinigen.** Preise bedeutend herabgesetzt

Zeidenstoffe färben 15 20  
Zeidenstoffe reinigen 11  
Zeidenstoffe färbeln 40  
Herrenanzüge färben 24  
Herrenanzüge reinigen 24  
andere Gegenstände entsprechend Preis

**Batiz-Haus, Freystraße 4** in Plauen.

**Postkarten mit Photographie** schnell und gut, liefert

**R. Jähniq**, Moritzstr. 11  
nah Postplatz  
Jahresfrist für die Postkarte wird bemerkt.

**Dresdner**

**Wohnungs-Einrichtungen**

Lieferungsgenossenschaft d. Tischlergewerbes :: Gewerbetammerbezirk Dresden, e. G. m. b. H.

**Geismarstraße und preiswerte Einrichtungen f. d. deutsche Bürgerhaus** in einfacher und vornehmer Ausführung.

Dresden-Mittstadt, Victoriastraße 19.  
Krausstraße 20 395.

**Umzüge**

**Brno Senewald** Dresden-A. 16  
Fataberg 23

In der Stadt von allen Ecken des Jahres. (1124)

**Umfärben** (eingerufen) (1124)

**Gebr. B rthold** Sobelsbergerstraße 19

Wannab: Sobelsbergerstr. 19, Dresden  
Berger Str. 10, Wettinerstr. 34, Marktstr. 50, Gohlisstr. 47, Wittenbergstr. 12, Waldstr. 1, Wittenbergstr. 14, Schönstr. 15, Wittenbergstr. 14

**Herbstkartoffeln sind frei!**

Stellen täglich ab Abgang Hauptmarkt  
prima Weißkartoffeln zum Verkauf  
auf Wunsch auch in Säcken.

Thomas u. Jenschke, O. Marktstraße  
Stand 9, 10, 16, 17. September 1920.

**Kartoffelbelieferung**

Befellungen auf Weißkartoffeln in jeder Menge, inbald, Herbstlieferung, nimmt an in den Abendstunden

Hugo Dresler, Weidenberg, Hauptstraße 14

**Johannisbeerwein vom Saß!**

Jeher Weibbeere, Brombeere, schwarze Johannisbeere, weiße Johannisbeere, rote Johannisbeere, erfrischend, gesund, leicht verdaulich, in Dresden und Gohlis, in jeder Menge, inbald, Herbstlieferung, nimmt an in den Abendstunden

Hugo Dresler, Weidenberg, Hauptstraße 14

**Wohnungs-Einrichtungen**

**Bilow & Ludwig**

**Grundzüge des Romanes**

Das Buch ist ein wertvolles Werk, das die Geschichte der Kunst des Mittelalters in einer leicht verständlichen Weise darstellt. Es ist ein Muss für jeden Kunstliebhaber.

Hugo Lehmann, Nicolaistr. 14, Dresden

**Porzellan, Steingut, Glas, Aluminium und Emaille-Waren**

Hugo Lehmann, Nicolaistr. 14, Dresden

**Fendelshonia**

**Frauenhaar**